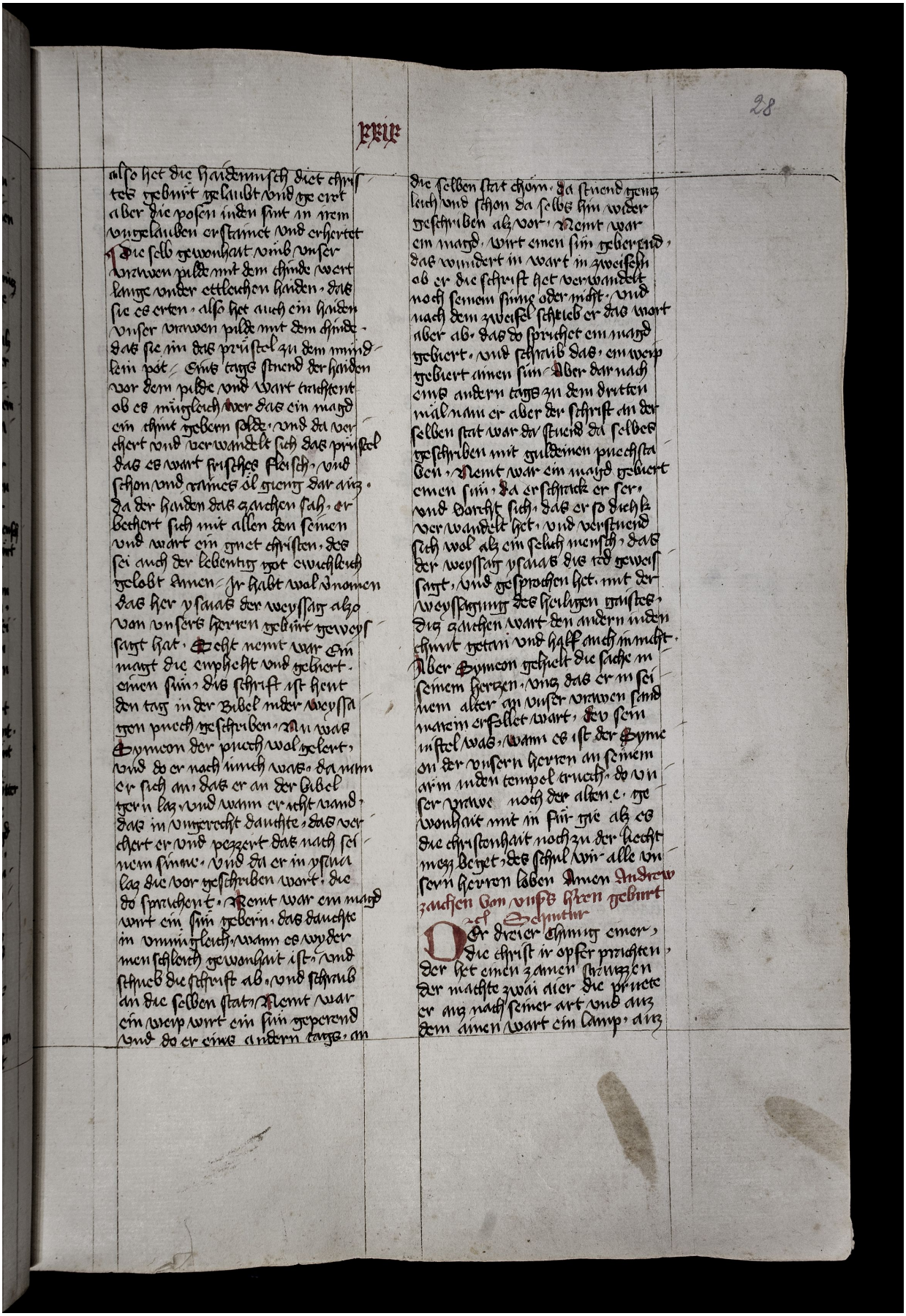
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



28

PRIP

also het die haidenunsch dict christes gebürt gelaubt vnd ge crt
aber die posen inden sint in irem
vngelauben erstaunet vnd erhertet
Die selb gewonhait vmb vnser
Vrawen pild mit dem chinde wert
lange vnder ettlichen haiden. das
sie es erten. also het auch ein haiden
vnser vrawen pild mit dem chinde.
das sie im das prüstel zu dem mund
lein pot. Eins tags stund der haiden
vor dem pilde vnd wart traurent
ob es müglich wer das ein magd
ein chint gebern solde. vnd di ver
chert vnd verwandelt sich das prüstel
das es wart frisches fleisch. vnd
schon vnd rauches öl gieng dar aus.
Da der haiden das zauchen sah. er
bekert sich mit allen den seinen
vnd wart ein gnet christen. des
sei auch der lebentig got ewichleich
gelobt amen. Jr habt wal vnomen
das her ysaias der weyssag also
van vnsers herren gebürt geweys
sagt hat. Recht nemt war ein
magt die empfecht vnd gebiert.
einen sun. dis schrift ist hent
den tag in der Bibel mder weyssa
gen puech geschriben. Nu was
Symeon der puech wal gelert.
vnd do er nach iunch was. da nam
er sich an. das er an der bibel
ger in laz. vnd wann er recht vand.
das in vnrecht dauchte. das ver
chert er vnd pezert das nach sei
nem sinne. vnd di er in ysaia
lag die vor geschriben wart. die
do sprichent. Nemt war ein magd
wirt ein sun gebern. das dauchte
in vnmüglich. wann es wyder
men schlecht gewonhait ist. vnd
stuch die schrift ab. vnd schrib
an die selben stat. Nemt war
ein weip wirt ein sun geperend
vnd do er eins andern tags. an
die selben stat chom. Ja stund geriz
leich vnd schon da selbs him wider
geschriben als vor. Nemt war
ein magd. wirt einen sun gebergnd.
das wundert in wart in zweifelh
ob er die schrift het verwandelt
noch seinem sinne oder nicht. vnd
nach dem zweifel schtelb er das wart
aber ab. das do sprichet ein magd
gebiert. vnd schrib das. ein weip
gebiert einen sun. Aber dar nach
eins andern tags zu dem dritten
mal nam er aber der schrift an der
selben stat war der stund di selbes
geschriben mit guldenen puechsta
ben. Nemt war ein magd gebiert
einen sun. Da erschrick er ser.
vnd darcht sich. das er so dichk
ver wandelt het. vnd verstund
sich wol als ein selich mensch. das
der weyssag ysaias die tod geweis
sagt. vnd gesprochen het. mit der
weysigung des heilgen geistes.
dis zauchen wart den andern inden
chint geteri vnd halff auch mincht.
Aber Symeon geschelt die sache in
seinem hertzen. vnz das er in sei
nem alter an vnser vrawen sind
marein erfellet wart. Rev sein
instel was. wann es ist der Syme
on der vnsern herren an seinem
arm inden tempel trucht. do vn
ser vrawe noch der alten e. ge
wonhait mit in für. die als es
die christenhait noch zu der hecht
mez beget. des schul wir alle vn
sern herren laben Amen Andrew
zauchen von vnsers herren gebürt
Sechstur
Der dreier chinig emer.
die christ ir opfer prichten.
der het einen zamen hirtzen
der machte zwai aier die prieter
er aus nach seiner art vnd aus
dem aimen wart ein lamp. aus